

# **SPRACHLEHRER/INNEN für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund**

Die Sprachlehrer/innen begleiten Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund beim Erlernen der Unterrichtssprachen und unterstützen ihren Integrationsprozess.

Sie

- sind in der Regel deutscher Muttersprache,
- haben eine Ausbildung im Bereich Deutsch als Zweitsprache oder
- bringen Erfahrung und Fortbildung auf diesem Gebiet mit.

## **Aufgabenbereiche**

Sie

- geben Sprachunterricht,
- unterstützen den Klassenrat bei der Erstellung des Personenbezogenen Lernplans (für Lehrer/innen in Netzwerken im Rahmen ihrer Möglichkeiten),
- tauschen sich regelmäßig mit den Lehrpersonen der Klasse, dem Schüler/der Schülerin und den Eltern über die Entwicklung des Schülers/der Schülerin aus (für Lehrer/innen in Netzwerken im Rahmen ihrer Möglichkeiten),
- dokumentieren die Fortschritte der Schüler/innen und übermitteln sie dem Klassenrat,
- sprechen sich gegebenenfalls mit dem Interkulturellen Mediator/der Interkulturellen Mediatorin ab,
- regen die Förderung interkultureller Kompetenz an.

## **Organisation des Sprachunterrichts**

- Der Sprachunterricht kann während oder außerhalb der Unterrichtszeit stattfinden.
- Der Sprachunterricht kann in der Klasse oder außerhalb der Klasse gehalten werden.
- Schüler/innen ähnlicher Altersstufe und mit ähnlichem sprachlichen Niveau können in Kleingruppen nach Möglichkeit in Netzwerk gefördert werden.